

QUARTIERVEREIN HFL

Loryplatz-Märit

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Barbara Giezendanner und Martina Eggenschwiler zwei engagierte Quartierbewohnerinnen gefunden haben, die die Organisation des Märit übernehmen. Die beiden waren letztes Jahr für das Bistro verantwortlich und haben mitgeholfen, den Platz zu beleben!

Der Frühlingsmärit findet am **Samstag, 9. Mai** statt. Neue Interessenten für einen Stand melden sich bitte bei Barbara Giezendanner, Stämpflistrasse 8, 3008 Bern. lorymaerit@gmail.com



Neuzuzüger-Begrüssung Samstag, 2. Mai

Die Stadt Bern lädt die Neuzuzüger zweimal im Jahr zu einem Begrüssungsanlass ein.

Im Stadtteil 3 findet dazu ein Rundgang durch das Holligen-Quartier statt, an welchem sich auch der Quartierverein beteiligt.

An diesen Anlässen dürfen auch interessierte «eingessene» Bewohner/Bewohnerinnen teilnehmen. Bitte melden Sie sich an bei: Geschäftsstelle Quartiermitwirkung Stadtteil 3, Patrick Krebs, patrick.krebs@qm3.ch oder 031 371 00 23.

Hauptversammlung 2020

Erstmals dürfen wir mit diesem Anlass im Tertianum Fischermätteli an der Könizstrasse 74 Gäste sein am **Donnerstag, 26. März um 19.00 Uhr**.

Nach der Versammlung erwartet Sie die traditionelle Gerstensuppe. Gäste sind herzlich willkommen.

Für das erst begonnene Jahr gibt es im Quartierverein viele Ideen: Herbstmärit, Besuch bei einer interessanten Firma im Quartier, vielleicht sogar wieder eine 1. Augustfeier, Informationen über die

aktuellen Entwicklungen im Quartier, eine Quartierausstellung und noch mehr. Näheres an der Hauptversammlung.

Ob sie realisiert werden können, hängt davon ab, ob sich Helfer dazu zur Verfügung stellen. Solche Engagements sind beschränkt und auch Leuten möglich, die beruflich oder familiär stark eingebunden sind.

Melden Sie sich doch unter info@holligen.ch.

Neu am Loryplatz: Handwerker Treffpunkt Bern AG

Die Geschäftsleiterinnen haben uns folgendes Kurzporträt zukommen lassen:

Wir, Tamara Hirschi und Fatima Saad sind Senior Personalberaterinnen, die bereits 4 Jahre als einschweisstes Herzteam erfolgreich Personal im Baunebengewerbe und Industrie vermittelt haben. Zusammen verfügen wir über mehr als 14 Jahre Berufserfahrung im Personalverleih.

Unsere Philosophie: Der Mensch steht an erster Stelle! Mit viel Feingefühl und Herzblut erzielen wir optimale Personallösungen. Der Lohn ist ein grosser Bestandteil für die Motivation des Mitarbeiters, überdurchschnittliche Löhne sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

www.handwerker-treffpunkt.ch



Quartierverein Holligen-Fischermätteli
Der Verein, der sich fürs Quartier einsetzt

HFL, Postfach 297, 3000 Bern 5
info@holligen.ch, www.holligen.ch

NACHBARSCHAFT BERN



Computer Support à la carte

Johanna Aeschbacher hat es gewagt und sich ein Tablet angeschafft. Seit sie pensioniert ist, hatte sie nichts mehr mit Informatik zu tun, letztes Jahr hat sie einen Neuanfang gemacht. Anstelle eines Computer Kurses erhält sie von ihrem Nachbarn Sandro Brantschen Unterstützung bei der Anwendung.



Johanna Aeschbacher probiert am Tablet Neues aus, Sandro Brantschen unterstützt sie dabei.

Mit dem gekauften Tablet haben sich ein paar Fragen gestellt, die Johanna Aeschbacher nicht sofort zu lösen wusste. Auf Umwegen ist sie schliesslich bei Nachbarschaft Bern gelandet und hat für Support angefragt. Auf einen Computer Kurs hatte sie keine grosse Lust, weil sie sich spezifische Infos wünschte. Vermittelt wurde ihr im April 2019 Sandro Brantschen, der zehn Gehminuten von ihr entfernt wohnt. Sandro arbeitet Vollzeit und wollte sich neben dem Berufsalltag sinnvoll engagieren.

Seit ein paar Monaten geht er regelmässig auf dem Heimweg bei seiner Nachbarin vorbei und coacht sie im Umgang mit der neuen Technik. So suchen sie beispielsweise gemeinsam Zugverbindungen und drucken sie aus. Meist notiert sich Johanna Aeschbacher im Vorfeld ihre Fragen oder übt auch mal im Nachhinein, was sie gemeinsam angeschaut haben.

Humor und Gespräche als wichtigen Bestandteil

Die regelmässigen Treffen werden von beiden sehr geschätzt. Sandro

Brantschen findet den Austausch mit einer älteren Person sehr interessant. Johanna Aeschbacher freut sich über die Unterstützung des jungen Mannes mit dem schönen Walliser Dialekt. Gelacht wird jeweils viel. Besonders Frau Aeschbacher versucht mit einer positiven Einstellung durchs Leben zu gehen, auch wenn sie viel Schwieriges erlebt hat und sie gerne weniger körperliche Beschwerden hätte.

Haben die Besuche zu Beginn wöchentlich stattgefunden, finden sie inzwischen alle zwei Wochen oder nur einmal im Monat statt. Durch die regelmässigen Besuche wird der Informatikanteil vermehrt durch gemeinsame Gespräche verdrängt. Da kann es durchaus vorkommen, dass vor lauter Reden die Frage zum Tablet vergessen geht, was wiederum beim Folgebesuch für viel Gelächter sorgt.

Spricht auch Sie Nachbarschaft Bern an? Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Nachbarschaft Bern

Tel. 031 321 76 50
ab 19.12.2019 NEU 031 382 50 90
info@nachbarschaft-bern.ch
www.nachbarschaft-bern.ch

Projektleiterin Simone Stirnimann im Quartier:

Donnerstags, 10-12 Uhr, in der Pizzeria Restaurant Lory am Loryplatz. (beachten Sie die Ausnahmen auf der Website)

Sowie von Mo-Do im Quartierbüro an der Schlossstrasse 87a (Gegenüber Tramhaltestelle Schlossmatte).